



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 05/ 2026
Landkreis Börde, den 08.01.2026

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person
- Schockanruf durch falsche Polizisten
- Einbruchsdiebstahl auf Firmengelände
- Zeugenaufruf nach Einbruchsdiebstahl in Feuerwehr

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Osterweddingen/ An der Autobahn/ 07.01.2026, 09:25 Uhr

Eine 31- jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem PKW Opel die Straße *An der Autobahn* in Osterweddingen. Als diese in eine Grundstückseinfahrt einbiegen wollte, kam der Fahrzeugführer eines hinter ihr fahrenden Lieferfahrzeugs ins Rutschen und es kam zum Zusammenstoß. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden. Die 31- Jährige wurde leicht verletzt und zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus verbracht.

Kriminalitätslage

Schockanruf durch falsche Polizisten

Angern/ 07.01.2026, 13:15 Uhr

Am Montagmittag erhielt eine 86- Jährige aus Angern einen Anruf von einer unbekannten männlichen Person, die sich als Polizeibeamter ausgab. Darin wurde der Geschädigten glaubhaft versichert, dass ihre Tochter einen Unfall hatte, nun in Haft sitzt und gegen einen Geldbetrag freigekauft werden könne. Das Geld sowie weitere Wertgegenstände sollten an einen vermeintlichen Beamten übergeben werden, welcher zeitnah vor der Wohnung der Geschädigten erscheint. Die 86- Jährige legte eine dreistellige Summe an Bargeld sowie Schmuckgegenstände in einen Beutel und übergab diesen einem kurze Zeit später erscheinenden Boten über das Wohnungsfenster. Durch die Tochter der Geschädigten wurde im Nachgang Anzeige erstattet. Ein Ermittlungsverfahren wegen Betrugs wurde eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer

03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier

(<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Die **Polizei appelliert** im Falle von sog. Schockanrufen durch Unbekannte grundsätzlich misstrauisch zu bleiben insbesondere wenn zur Herausgabe von Geldbeträgen aufgefordert wird. Bei dieser Betrugsform am Telefon geben sich die Täter nicht nur als nahe Angehörige aus, die sich in einer Notlage befinden, sondern bedrängen ihre Opfer auch massiv, indem sie bei weiteren Anrufen angeben, staatliche Institutionen zu vertreten, etwa die Polizei oder Staatsanwaltschaften. Die Betrüger suggerieren den angerufenen Personen, dass sie dringend finanziell helfen müssen. Oft wird vorgetäuscht, dass ein Angehöriger eine Straftat oder einen Verkehrsunfall verursacht habe und ihm nun eine Gefängnisstrafe drohe. Die Geschädigten werden massiv unter Druck gesetzt und zur Zahlung einer vermeintlichen Kautions aufgefördert.

Potentiellen Opfern wird geraten, im Falle von Personen, die sich als Amtsträger ausgeben, grundsätzlich skeptisch zu sein. Angehörige der Polizei fordern Bürgerinnen und Bürger nie zur Herausgabe von Bargeld auf. Es gilt in solchen oder ähnlichen Fällen zeitnah Familienangehörige zu kontaktieren und diese über derartige Vorfälle in Kenntnis zu setzen, um das Handeln der Täter als Betrugsfälle zu enttarnen. Im Zweifelsfall sollte das Gespräch beendet und die Polizei kontaktiert werden

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Schockanruf: So schützen Sie sich vor Telefonbetrug](#)

Einbruchsdiebstahl auf Firmengelände

Oschersleben/ Schermcker Straße/ 19.12.2025, 11:00 Uhr- 07.01.2026, 05:45 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt auf das umzäunte Grundstück einer Stahlbaufirma in Oschersleben. In einer Lagerhalle öffneten die Täter gewaltsam vier Schränke und entwendeten diverse Werkzeuge und Arbeitsgeräte. Nach Angaben des Hausmeisters, der den Vorfall meldete, entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1600 Euro. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier

(<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Zeugenaufruf nach Einbruchsdiebstahl in Feuerwehr

Hamersleben/ Am Steinberg/ 23.10.2025, 02:30 Uhr

Bereits im Oktober letzten Jahres hat sich ein unbekannter Täter gewaltsam Zutritt zum Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Hamersleben verschafft und mehrere Gegenstände aus dem Innenbereich entwendet. Der Täter hat vor Ort einen

schwarzen Rucksack sowie ein Fahrrad zurückgelassen. Eine damals erfolgte Absuche mittels Polizeihubschrauber und Fährtenspürhund im Nahbereich verlief ergebnislos. Bei dem Fahrrad des Täters handelt es sich um ein schwarz/ rotes Mountainbike der Marke „Bulls“, welches mit einem gelben Etikett mit der Aufschrift „Zweiradschulz“ versehen ist.

Zeugen, die das Fahrrad des Täters erkennen oder sonstige Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de